Juni_2018 Nr. 44

Hier Himmelsthürer

NEUES AUS DEM WESTEN

Hier

wird Ihre Anzeige gesehen!

ALFONS BRUNS TRITT ZURÜCK
Christian Stock wird neuer Ortsbürgermeister: S. 2–3

NEUE FAHRZEUGHALLE
Freiwillige Feuerwehr feiert Richtfest: S. 5

IM INTERVIEW
Oliver Völkner leitet seit 2017 die Sparkasse in Himmelsthür: S. 6

„Himmelsthür ist bunt“

Das Zentrum feiert die „Himmelsthür Open“ unter dem Motto Integration

Am verkaufsoffenen Sonntag „Himmelsthür Open“ wurde bei bestem Sommerwetter wieder an verschiedenen Standorten gefeiert. Zu dieser Veranstaltung stellen Geschäftsleute einmal im Jahr ein buntes Programm mit Musik, Vorführungen und Unterhaltungsangeboten für Kinder auf die Beine.

Das Zentrum präsentierte sich unter dem Motto „Himmelsthür ist bunt“. Als Sprecher der Geschäftsleute erläuterte Frank Rosenau, dass die Menschen im Ortsteil Integration leben, wenn es zum Beispiel um Flüchtlinge oder Behinderte geht, die in mehreren Wohnprojekten in der Nachbarschaft leben. Der Landtagsabgeordnete Bernd Lynack, der die Veranstaltung eröffnete, sagte: „Himmelsthür ist ein Leuchtturm für das Zusammenleben von behinderten und nichtbehinderten Menschen, denn hier gibt einer auf den anderen acht.“

Zum ersten Mal begann die Feier im Zentrum bereits um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, den die Madison Skiffle Company musikalisch begleitete. Am Nachmittag wurden zum Beispiel eine Aikido-Vorführung und ein „Soccer-Court“ geboten. Hilfsorganisationen stellten sich vor und sorgten für das das leibliche Wohl. Am Stand des DRK gab es unter anderem Erbsensuppe und bei der AWO frisch gegrillte Sandwiches. Beim Getränkeausschank halfen die Fördervereine der städtischen und katholischen Grundschule, für sie war auch der Erlös des Festes im Zentrum bestimmt.

Sabine Jüttner

Daniel Seiler, Simone Vogel und Ulf Reifenberger (von links) schenken Kaffee aus. Sie engagieren sich für die Fördervereine der Grundschulen, denen der Erlös des Festes zugute kommt.

Charlotte Peuschel und Olaf Eichhorn, die für Stammzellenspenden werben, Bernd Lynack, Steffen Kumme vom Fußballförderverein sowie Margareta Kumer und Frank Rosenau eröffnen die Veranstaltung im Zentrum.

Autohaus JUSTUS GmbH

mazda SSANGYONG

Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür
Telefon: 05121/64488
E-Mail: info@ahjustus.de
www.ahjustus.de

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 65163
Telefax 05121 / 66366
Handy 0172 / 4020852
E-Mail: plinski@kabelmail.de

Am 1. Mai kündigt Alfons Bruns Rücktritt an

Die Chorgemeinschaft organisiert das 28. Maifest

Nach einigen Worten zur Begrüßung verkündete Alfons Bruns: „Am 22. Mai trete ich als Ortsbürgermeister zurück.“ Er erläuterte, dass ihn dieses Amt, das er seit 2001 ehrenamtlich ausübt, zu sehr in Anspruch nimmt, seit es im neuen Ortsrat keinen Arbeitskreis mehr für die Organisation der zahlreichen Veranstaltungen gibt. Die Pflichten als Ortsbürgermeister und zusätzlich die Planung der Feste ließen sich mit Berufstätigkeit und Familienleben nun nicht mehr vereinbaren.

Nach diesem Paukenschlag von Bruns ging fast unter, dass die Kirchengemeinden vor dem Aufhängen des Maikranzes nun schon zum zehnten Mal auf dem Festplatz einen ökumenischen Gottesdienst feierten, in diesem Jahr mit Pastorin Ulrike Blanke und Pfarrer Uwe Schäfers. Die Kollekte für die Tafel beim Guten Hirten brachte 230 Euro ein.

Alfons Bruns und Daniel Göhr (von links) mit dem Maikranz auf der Drehleiter.

Die Zeremonie begann auf der Feuerwehr-Drehleiter, mit der Alfons Bruns und Ortsbrandmeister Daniel Göhr zur Spitze des Maibaums gehoben wurden, um den Kranz zu befestigen. Als es vollbracht war, läuteten zunächst die Glocken der Pauluskirche und der Musikverein spielte „Der Mai ist gekommen“, bevor Bruns das 28. Maifest offiziell eröffnete, das die Chorgemeinschaft in diesem Jahr organisierte.

Familien waren zunächst enttäuscht, dass die Jugendfeuerwehr nicht die erwarteten Angebote für Kinder bereithielt, weil die nötigen Absprachen nicht klappten. Daniel Göhr und sein Stellvertreter Björn Ludwigkeit sorgten blitzschnell dafür, dass Kinder neben dem Festplatz doch noch Spaß hatten, als sie mit einer Kübelspritze auf das Modell eines Wohnhauses zielen und einen fiktiven Wohnhausbrand löschen konnten. Eine weitere Panne: Es gab zwar ein Fass Maibock, das der Ortsbürgermeister anstechen sollte,

Walter Ahrens (links) und Hermann Jordan von der Chorgemeinschaft (rechts) nehmen Alfons Bruns zum Zuprosten in ihre Mitte.

aber keinen Hammer, um den Zapfhahn einzustechen. Nur wenige Minuten dauerte es, bis Peter Schwitalla von der Marinekameradschaft mit einem Hammer aushelfen konnte und den Maibock-Anstich möglich machte.

Dank der Initiative von Ehrenamtlichen war das Maifest für die Bürger, die mitfeierten, wieder eine gelungene Veranstaltung. sj

„Ich werde mein Bestes geben“

Dr. Christian Stock ist jetzt Ortsbürgermeister

„Kein anderer hat es im Amt so lange ausgehalten wie du“, sagte CDU-Fraktionschef Dr. Christian Stock vor dem Ortsrat zu Alfons Bruns, der als Ortsbürgermeister zurückgetreten war. Er erläuterte, dass Bruns vor 17 Jahren gewählt wurde, obwohl er zuvor weder Ortsratsmitglied noch gebürtiger Himmelsthürer war.

Bruns bleibt im Ortsrat und will den Arbeitskreis Veranstaltungen unterstützen. Seinen Rücktritt begründete er damit, dass es am Ende zu viel gewesen sei, die Aufgaben als Ortsbürgermeister wahrzunehmen und die zahlreichen Veranstaltungen im Ortsteil zu organisieren.

Der Ortsrat wählte Dr. Christian Stock einstimmig zum neuen Ortsbürgermeister. „Ich werde mein Bestes geben“, sagte er. Er werde einiges anders organisieren müssen als sein Vorgänger, da sein Arbeitsplatz nicht im Ortsteil, sondern in Hannover liegt. Ebenfalls einstimmig fiel die Wahl auf Michaela Brandes (CDU) als stellvertretende Ortsbürgermeisterin. Der Posten von Ludwig Bommersbach (SPD), ebenfalls stellvertretender Ortsbürgermeister, blieb bei diesen Neuwahlen unberührt.

Sabine Jüttner

Alfons Bruns gratuliert Christian Stock. Michaela Brandes (neu gewählt) und Ludwig Bommersbach sind Stellvertreter.

Der Maibaum ist weg

Ortsratsmitglieder und Bürger bedauerten, dass der Maibaum vor der Sparkasse nur zwei Wochen nach dem Aufstellen aus Sicherheitsgründen von der Berufsfeuerwehr abgesägt werden musste. Er war bei starkem Wind in Schieflage geraten und drohte auf die Kreuzung zu stürzen.

Themen im Ortsrat

- Mitarbeiterinnen des Waldorf-Kindergartens, der im August in der Konrad-Naue-Straße zwei Gruppen mit insgesamt 40 Kindern eröffnen will, erläuterten, dass die Nachfrage nach Plätzen groß sei, vor allem aus dem Landkreis. Nur zwei Pkw-Einstellplätze baut die Kita auf ihrem Grundstück. Der Ortsrat wies die Stadt darauf hin, dass es für sechs Mitarbeiter und die Eltern in der kleinen Straße zu wenig Parkplätze gibt.
- Bei der Bebauung des Bernwardshofes soll die Stadt sicherstellen, dass zukünftige Bewohner den Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Nachbargrundstück nicht einschränken dürfen, falls sie sich etwa durch Lärm belästigt fühlen.
- Der Innerste-Radweg ist im Bereich des Ortsteils in einem schlechten Zustand und kann nicht mehr gefahrlos benutzt werden. Die kürzlich vorgenommenen Ausbesserungen haben zu keiner Verbesserung geführt. Hier soll die Stadt schnell handeln.
- Der Salzteich, der erst vor Kurzem saniert wurde, droht erneut „umzukippen“. Möglicherweise gibt es um den Teich herum zu viele Bäume, deren herabfallendes Laub dem Teich schadet. Darüber hinaus ist der Hauptweg pflegebedürftig. Der Ortsrat bittet die Stadt Abhilfe zu schaffen.

PERSÖNLICHES

Liebe Leser!

Einigen Damen in meinen Umfeld tat es leid, dass am langen Pfingst-Wochenende ein Kurzurlaub geplant war. Viel lieber hätten sie die Hochzeit von Prinz Harry und Meghan Markle live im Fernsehen gesehen. So mussten sie entweder eine Videoaufzeichnung organisieren oder den Livestream per Smartphone verfolgen. Ich wurde beneidet, weil ich nichts vorhatte und ungestört die angeblich wichtigste Hochzeit der nächsten Jahrzehnte verfolgen konnte.

Schon allein, um mitreden zu können, schaute ich mir an, welche Berühmtheiten unter den Gästen waren und wer welches Kleid oder den schönsten „Faszinator" trug. So werden die Hüte genannt, die bei den Damen der britischen Oberschicht zur Etikette gehören. Ich war in den WhatsApp-Chat „Royal Wedding" meiner Töchter eingebunden, die mich mit ihrer Begeisterung ansteckten. Je länger ich schaute, desto faszinierter war ich von der Hochzeitsgesellschaft, der Trauung und der Kutsche, aus der das Brautpaar seinen Fans zuwinkte. War das eine Hochzeit wie im Märchen? Nein, so traumhaft konnten es sich nicht einmal die Gebrüder Grimm ausdenken.

Nachmittags im Supermarkt war ich in Gedanken noch in Windsor und hatte den lindgrünen Mantel und Hut zum lavendel-farbigen Blumenkleid und Hutschmuck der Queen vor Augen, als ich an den Fan-Artikeln zur Fußball-Weltmeisterschaft vorbeikam. Nun steht also schon das nächste große Ereignis bevor, das Millionen Menschen am Fernsehgerät verfolgen werden. Das dauert nicht nur ein paar Stunden, sondern beginnt am 14. Juni und endet am 15. Juli. Alle 64 Spiele werden live aus Russland übertragen. Am 17. Juni bestreitet Deutschland sein erstes Spiel gegen Mexiko.

Falls Sie noch kein Fan sind, lassen Sie sich doch einfach begeistern. Und notieren Sie am besten schon mal das Endspiel am Sonntag, 15. Juli, um 17 Uhr im Terminkalender, damit Sie nicht in dieser Zeit einen Kurzurlaub planen, der Ihnen später leid tun könnte.

Sabine Jüttner

Konzerte im Frühling

Foto: Gerhard Heringslake

Die Chorgemeinschaft hatte zum traditionellen Frühlingssingen vor die Realschule eingeladen und wurde in diesem Jahr vom Chor der Grundschule unter der Leitung von Stefanie Völkner unterstützt. Die beiden Chöre wechselten sich mit ihrem Gesang ab und stimmten einige Lieder gemeinsam an, zum Beispiel „Ich lieb den Frühling". Zum ersten Mal sang die Chorgemeinschaft „Wozu ist die Straße da", ein Lied aus dem Jahr 1936, das Heinz Rühmann im Spielfilm „Lumpacivagabundus" gesungen hat. Anschließend kamen die Besucher bei Kuchen und Bratwurst miteinander ins Gespräch.

Foto: Musikverein

Der Musikverein bot bei seinem Konzert in der Aula der Realschule ein buntes Programm unter dem Motto „Einfach tierisch". Es ging los mit einem Rückblick auf die Zeit der Dinosaurier mit der Titelmusik des Spielfilms „Jurassic Park". Das Orchester setzte seine musikalische Reise fort und brachte das Publikum auf den Spuren verschiedener Tiere und Fantasiewesen in die Gegenwart zurück. Zu hören waren unter anderem die Titelmelodien von „Biene Maja" und „Der rosarote Panther". Die Vereinsvorsitzende Sylvia Vollmer freute sich über die vielen Zuhörer, die trotz der zeitgleichen Veranstaltung „Himmelsthür Open" zum Konzert kamen und dem Musikverein applaudierten.

Wer das Konzert verpasst hat, kann es beim Kurkonzert in Bad Salzdetfurth am Sonntag, 24. Juni, um 16 Uhr noch einmal hören. Infos zum Musikverein gibt es auf der neu gestalteten Homepage: www.musikverein-himmelsthuer.de

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
markus heinemann
+ beerdigungen +
31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218
TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

NEITZKE GmbH
SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG
Tel.(0 51 21) 5 28 09
Bäder komplett
Modern / Senioren / Wellness
Modernste Heizungsanlagen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Wartung / Beratung / Verkauf
www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim
Träumen Sie noch ... oder planen Sie schon ?
3D-BADPLANUNG

Dachträger sind gesetzt

Die Feuerwehr feiert Richtfest

Die Feuerwehrleute sind froh, dass der Bau ihrer neuen Fahrzeughalle, auf die sie seit Jahren warten, voranschreitet. Als Anfang Mai die Dachträger gesetzt wurden, haben sie spontan ein kleines Richtfest organisiert, bei dem nach einer Festrede von Ortsbrandmeister Daniel Göhr gegrillt und gefeiert wurde.

Ortsbrandmeister Daniel Göhr hält im Beisein seines Stellvertreters Björn Ludwigkeit eine Festrede (links). Viele Feuerwehrleute kamen zu der kleinen Feierstunde (unten).

IMPRESSUM **WIR Himmelsthürer**
Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-800
verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner,
Tel. 0 51 21/26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21/999 00 18, Fax 307-801,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
Druck: B&W DruckserviceDruck: B&W Druckservice im Umweltdruckhaus Hannover,
Potsdamer Straße 3a, 30916 Isernhagen
Anzeigenpreisliste: gültig ab Jan. 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
oder Tel. 0 51 21/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

Hören wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
HÖRGERÄTE
HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Hier sorgen vor allem die engagierten Bürger für eine hohe Lebensqualität“

Oliver Völkner leitet seit Januar 2017 die Sparkasse im Ortsteil

Oliver Völkner ist in Hildesheim aufgewachsen. Nach seinem Abitur am Gymnasium Himmelsthür und einem Jahr bei der Bundeswehr absolvierte er eine Ausbildung bei der Sparkasse. Von 1999 bis 2004 war er in der Geschäftsstelle Himmelsthür als Berater tätig und wechselte zur Filiale am Almstor, bevor er am 1. Januar 2017 Leiter der Himmelsthürer Sparkasse wurde. Er ist 44 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder.

Engagieren Sie sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit auch ehrenamtlich im Ortsteil?

Im Moment bin ich noch stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Himmelsthür. Mein Amt werde ich aber noch in diesem Jahr abgeben, wenn meine Kinder die Schule nicht mehr besuchen. Aber das nächste Ehrenamt steht schon in den Startlöchern, denn ich wurde in den neuen Kirchenvorstand der Paulusgemeinde gewählt.

Wenn Sie nicht Sparkassenbetriebswirt geworden wären, was dann?

Am liebsten Rockstar. Ich konnte mir damals auch vorstellen Kulturpädagoge zu werden, immerhin hatte ich sogar schon die Aufnahmeprüfung gemacht. Aber ich habe mich dann für den wirtschaftlichen Bereich entschieden.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Mir ist wichtig, dass nicht nur die Finanzen im Vordergrund stehen, sondern auch der Mensch. Durch eine gute Beratung will ich unsere Kunden beim Erreichen ihrer Wünsche und Ziele unterstützen. Es ist schön, dass ich bei der Sparkasse mit einem tollen Team für private Kunden, Geschäftsleute, Schulen, Vereine und Verbände vor Ort sein kann.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Auch wenn ich erst Anfang 2000 in den Ortsteil gezogen bin, ist Himmelsthür für mich und meine Familie zur Heimat geworden. Hier sorgen vor allem die engagierten Bürger für eine hohe Lebensqualität.

Über was können Sie sich freuen?

Tolle Gespräche, Kinderlachen, gutes Essen, gute Musik.

Haben Sie ein Hobby?

Musik machen, zum Beispiel im Musikverein Himmelsthür, bei dem ich Schlagzeug spiele, und Musik hören, am liebsten live in der Bischofsmühle oder in der Kufa. Zählt auch die Jazztime als Hobby? Zu dieser Veranstaltung bin ich auf jeden Fall regelmäßig vor Ort.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Nichts. Alles hat seine Zeit.

Wo verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Am liebsten mit meiner Familie in der Sonne am Meer.

Was schauen Sie sich gern im Kino oder Theater an?

Falls ich neben vielen Konzertbesuchen Zeit habe, schaue ich mir gern Filme mit guten Special Effects an, zum Beispiel Star Wars, Harry Potter oder The Arrival. Im Theater mag ich Musicals wie „Der kleine Horrorladen“.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

„Die Einsamkeit der Primzahlen“, ein Roman von Paolo Giordano mit ganz viel Emotionen. Wer sich gern gruselt, ist bei Stephen King (Es, Sie) gut aufgehoben und krimitechnisch geht nichts über die Wallander-Romane von Henning Mankell.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Italienischer Fenchelauflauf. Dazu wird Fenchel in Scheiben angebraten, in einer Bolognese-Bechamel-Sauce geschichtet und mit ordentlich Käse im Backofen überbacken. Als Beilage schmeckt Reis.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Für meine Familie, Freunde und eine Arbeit, die mir sehr viel Spaß macht.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Es wäre toll, eines Tages meine Enkelkinder glücklich aufwachsen zu sehen.

TERMINE

Ehrung der besten Schützen
Am Freitag, 8. Juni, um 19.30 Uhr lädt der Schützenverein KKS zur Siegerehrung des Bürgerschießens ins Vereinshaus am Rottsberg ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Preisgelder werden nur an die anwesenden Gewinner ausgezahlt.

Obstbaumversteigerung
Am Samstag, 9. Juni, um 10 Uhr, veranstaltet der Ortsrat eine Obstbaumversteigerung Im Kirschenhain (hinter dem Ehrenmal). Interessierte können auf die Früchte von Bäumen bieten, vorwiegend Kirschen.

Hafengeburtstag
Am Samstag, 9. Juni, wird von 10 bis 23 Uhr zum 90. Geburtstag des Hildesheimer Hafens ein Familienfest gefeiert mit Vorführungen auf dem Wasser und an Land sowie vielen Attraktionen für Kinder. Die Marinekameradschaft bietet Hafenrundfahrten an, „der Capt'n und seine Band eröffnen das Abendprogramm gegen 17.45 Uhr.

Klönschnack
Der Sozialverband veranstaltet einen Klön-Nachmittag am Mittwoch, 13. Juni, um 15 Uhr im Hotel Osterberg (Linnenkamp 4).

Schulfest zum 50. Geburtstag
Das Gymnasium feiert am Freitag, 15. Juni, von 16 bis 20 Uhr Uhr ein Schulfest zum 50-jährigen Bestehen der Schule. Nach der Eröffnung mit musikalischen Überraschungen präsentieren die Schüler die Ergebnisse einer Projektwoche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sommerfest in der Kita
Die Kita Himmelsthürchen lädt zum Sommerfest unter dem Motto „Beachparty" ein am Samstag, 16. Juni, von 15 bis 17.30 Uhr.

Spiele-Nachmittag für Senioren
Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 20. Juni, um 15 Uhr einen offenen Senioren-Nachmittag mit Kaffeetrinken und Gesellschaftsspielen.

St. Martinus feiert Schulfest
Zum „Schulfest der Generationen" lädt die St.-Martinus-Schule am Freitag, 22. Juni, von 15 bis 18 Uhr die Teilnehmer vom Treffpunkt Mensch und Bürger des Ortsteils ein. Alle Generationen können die Ergebnisse der Projektwoche bestaunen, bei der sich die Schüler der klimafreundlichen Wiederverwertung von verschiedenen Materialien widmeten. Außerdem kommt der Ökotrainer zum Einsatz und an verschiedenen Stationen werden alte Spiele wie Sackhüpfen und Stelzenlauf geboten. Die Katholische öffentliche Bücherei ist mit einem Bücherstand vertreten.

Kinderfest am Ahnekamp
Der SPD-Ortsverein veranstaltet ein Kinderfest am Samstag, 23. Juni, um 15 Uhr auf dem Spielplatz Ahnekamp. Geboten wird eine Hüpfburg sowie ein Seifenkisten-Rennen, das von Mitgliedern des Hildesheimer Automobilclubs betreut wird.

Treffpunkt für Senioren
Montags ab 14.30 Uhr wird ein vom Ortsrat initiierter Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5) angeboten. Der letzte Nachmittag vor der Sommerpause findet am 25. Juni statt.

5. Hildesheimer Bierbörse
Von Freitag, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, verwandelt sich der Hildesheimer Marktplatz bei der Hildesheimer Bierbörse wieder in einen internationalen Biergarten mit 30 Bier- und Imbiss-Ständen, die Spezialitäten aus zahlreichen Ländern anbieten. Geöffnet ist die Bierbörse am Freitag von 15 bis 24 Uhr, Samstag von 12 bis 24 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

AWO Wohnen & Pflegen

Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit vielfältigem Betreuungsangebot.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für Demenzkranke werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

Wand
Orthopädie Schuhtechnik
und gut gehts!

- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174

Ihr SPEZIALIST für BAD & HEIZUNG!

Seit über 25 Jahren
KRÜGER GmbH
Planung – Ausführung – Service
Ihr Fachpartner der Firma Vaillant
Bäder • Heizung • Solar
Hildesheim • Telefon 26 70 00
www.gas-wasser-waerme.de

Tomy (links) fotografiert die begeisterten Schüler, während sich Rocky (Mitte) auf der Bühne ins Zeug legt.

Stars zum Anfassen

Workshop mit Tom2Rock an der Realschule

Ende April war es soweit, die Brüder Tomy und Rocky, besser bekannt als Tom2Rock, kamen in die Aula der Realschule Himmelsthür und 100 ausgewählte Schülerinnen und Schüler konnten die Stars hautnah erleben. Die Breakdancer, die schon in der Fernsehshow „Das Supertalent“ mit Dieter Bohlen aufgetreten sind, zeigten hier im Rahmen ihrer Schultour Ausschnitte aus ihrer neuen Show „Breaking Salsa“, welche sie gemeinsam mit Kim Wojtera, der Weltmeisterin im Salsa, choreografiert haben. Die Show begeisterte vor Kurzem das Publikum bei der Weltpremiere im Theater am Aegi in Hannover.

Kein Wunder also, dass die Schülerinnen und Schüler ganz aufgeregt waren, die Breakdancer zu erleben. Akrobatische Bewegungen, einarmiger Handstand, Überschlag, alles wurde gezeigt. Aber auch die Schüler waren gefordert und übten gemeinsam mit Tom2Rock eine Tanzsequenz ein, die sie anschließend auf der Bühne vorführten. Alle strahlten und waren motiviert und nutzten die Pause für Selfies mit den Stars. Tomy und Rocky präsentierten sich aufgeschlossen, bodenständig und zeigten viel Geschick beim Vermitteln der Tanzschritte.

Aber die beiden coolen Jungs wären nicht Tom2Rock, wenn sie nicht auch eine Botschaft hätten. Am Ende der gelungenen Veranstaltung setzten sie sich mit den Schülern zusammen, sprachen von Hoffnungen und Träumen, berichteten von ihrem Werdegang und sagten: „Nehmt die Schule ernst, nutzt die Bildungsmöglichkeiten, die euch geboten werden, gebt nicht gleich auf, wenn es mal schwierig wird und verfolgt euer Ziel.“

Mit den Tänzern von Tom2Rock verbindet die Realschule Himmelsthür eine lange Kooperation. Schon seit 2010 bieten Tomy und Rocky im Rahmen des Ganztagsangebots Arbeitsgemeinschaften an.

Ellen Osterode-Meyer

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juli, Anzeigenschluss ist der 20. Juni

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.

Anzeigen:
Michael Busche, Telefon: 999 00 18
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

www.wir-himmelsthuerer.de

Gern berät Sie:
Henning Sandvoß vom
Fahrrad-Service24.de
Fahrräder · E-Bikes · Reparatur alle Marken

In der Handwerksrolle eingetragener Fachbetrieb. Für Ihre Fahrrad-Sicherheit.

☎ (0 51 21) 6 96 27 58

NEU: Ergonomie-Beratung

für Fahrrad- und E-Bike-Fahrer – bei:
- Sitzbeschwerden
- Bein- und Knieproblemen
- eingeschlafenen Händen/Fingern
- Rücken-/Nackenproblemen

- zum Genießen und schmerzfreien Fahrradfahren
- zur Optimierung des eigenen Fahrrads
- zur Leistungssteigerung
- zur Planung des passenden Rades vor dem Neukauf eines Fahrrads

Dienstag bis Samstag 9 bis 13 Uhr,
Dienstag bis Freitag 15 bis 18 Uhr,
Donnerstag nur mit Termin!

Theodor-Storm-Str. 20 • 31139 Hildesheim/Ochtersum

Gemeinschaftserlebnis

Schüler pflegen Grünflächen und Wege rund um die Schule

Die Schüler der 6. Klassen der Realschule Himmelsthür drückten beim Umwelt- und Gartentag mal nicht die Schulbank, sondern brachten in Kleingruppen das Gelände rund um die Schule auf Vordermann. Unter Anleitung ihrer Lehrerinnen Beatrix Häusler, Andrea Götze und Jana Philipp sammelten sie Müll, befreiten Rasenflächen vom trockenen Herbstlaub, säuberten Beete und fegten die Wege. Ihr Eifer bei diesem Gemeinschaftserlebnis und dieser für sie nicht alltäglichen Arbeit war bemerkenswert.

Beatrix Häusler

Schüler bringen die Grünflächen vor der Schule auf Vordermann.

Paulusgemeinde

Infoabend für Hauptkonfirmanden

Am Mittwoch, 13. Juni, um 18.30 Uhr wird ein Infoabend für Jugendliche geboten, die einen KU-4- oder anderen Vorkonfirmandenkurs besucht haben und Schüler der 8. Klasse sind. Eingeladen sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind. Infos und Anmeldungen im Pfarrbüro, Telefon 4 35 04.

Gottesdienste

So, 10.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Tauferinnerung mit Musical der Paulusspatzen
So, 17.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
So, 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst

Veranstaltungen

Mi, 06.06., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis (bis 16 Uhr)
Fr, 15.06., 18.00 Uhr: Gottesdienst zum Auftakt „Lange Nacht der Kirchen“, anschl. Weinlaube im Pfarrgarten, ab 19 Uhr Laternen-Basteln
Mi, 20.06., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis
Mi, 27.06., 16.00 Uhr: „Church for Kids“, Anmeldung bis 22. Juni bei Andrea Burgdorf, Tel. 6 63 24
Do, 28.06., 14.30 Uhr: Seniorenkreis (bis 16.30 Uhr)
Fr, 29.06., 20.00 Uhr: „Table Quiz“ mit Mitbring-Buffet für Teens ab 12, auch Erwachsene dürfen teilnehmen

Chorproben der „Paulusspatzen“ für Kinder ab 5 Jahren: freitags von 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen

Heilige Messe: dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr
Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr

Fr, 08.06., 20 Uhr: Lange Nacht der Kirchen: „Musik zur Sommernacht“: Konzert mit den „Tontauben“ und der Gruppe „7up“, anschließend Begegnung bei Bowle und Knabbereien
Fr, 22.06., 19 Uhr: Taizé-Andacht
Mi, 04.07., 15 Uhr: Seniorenkreis

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

STEINWOLF
Naturstein *Lösungen*
individuell, wertvoll, ein Leben lang...
www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de
Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

„Wie stellst du dir eigentlich deinen letzten Weg vor?“
Einfach mal darüber sprechen. Das befreit.
Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20
ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

ameis BUCHECKE
Noten DVD Hörbuch eBooks Reise Kinderbuch Roman Religion
www.ameisbuchecke.de
T 05121 34441 (Goschenstr.31) oder **2815830** (Andreaspassage)

Wir haben während der Sommerferien geöffnet!

Einfach abtauchen
Einchecken zum Kurzurlaub
Wir freuen uns auf Sie!
Bischof-Janssen-Str. 30 • 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 1507-0 • Fax: 05121 / 1507-33
www.wasserparadies-hildesheim.de
WASSER PARADIES Hildesheim

„Mensch, ärger dich nicht“

Matthias Brodowy begeistert im Gymnasium

Sein Bühnenprogramm „Gesellschaft mit beschränkter Haltung“ beginnt Kabarettist Matthias Brodowy, der selbst ernannte „Vertreter des gehobenen Blödsinns“, mit der Feststellung: „Es dauerte ewig, bis der Mensch aufrecht gehen konnte. Tief über das Smartphone gebeugt, kam ein schneller Rückschritt und das Gerät hat längst uns in der Hand.“

Brodowy nimmt die ältere Generation auf die Schippe, mit der er es während seines Zivildienstes zu tun hatte. „Sie hatten Angst vor Zugluft im Auto, aber keine Angst vor einem Hitzschlag.“ Der Kabarettist redet sich in eine humorvolle Rage über Politiker, Krankenhaus-Keime, die Haltung von Menschen zu EU-Verordnungen und fordert mit seinem Lied „Mensch, ärger dich nicht“ dazu auf, sich nicht über Dinge zu ärgern, die nicht zu ändern sind. Völlig absurd, aber lustig sind seine Tipps, wie sich Ärger in Freude verwandeln lässt oder wie jeder in Fußgängerzonen Spaß haben kann, indem er ruft: „Bleiben Sie hier nicht stehen!“ Bei seiner Einlage, „Ich mach mir die Füße schön“, säuselt er „Hornhauthobel“ so sanft, dass es in die Kategorie „Wellness zu Walfischklängen“ passt. Dann kommt ein erschreckend lautes „Bimsstein“, das nach Hardrock in Wacken klingt – im Publikum bleibt kein Auge trocken, ein Gag jagt den anderen – Kabarett vom Feinsten.

Matthias Brodowy siegte 2013 beim Deutschen Kleinkunstpreis. Zum 50-jährigen Bestehen des Gymnasiums Himmelsthür holte ihn die Schule zu einem öffentlichen Kabarett-Abend auf die Bühne. Dass die 200 Zuhörer begeistert waren, zeigte nicht nur der tosende Applaus, sondern auch die Menschentraube, die der Künstler um sich scharte, als er sein Buch „Einmal Labskaus und zurück“ und die CD „Gesellschaft mit beschränkter Haltung“ signierte.

Matthias Brodowy präsentiert Kabarett zum 50-jährigen Bestehen des Gymnasiums.

Sabine Jüttner

Gartentag in der St.-Martinus-Schule

Zum jährlichen Frühjahrsputz auf dem Gelände der St.-Martinus-Schule trafen sich wieder zahlreiche Helfer. Die Aufgaben waren schnell verteilt und nach einer kurzen Einweisung wurden Sträucher geschnitten, Sand geharkt, Unkraut gezupft, Gullis gereinigt und Müll gesammelt. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr der Bau von vier Hochbeeten für den Schulgarten. Nachdem alle Arbeiten erledigt waren und das Außengelände im neuen Glanz erstrahlte, lud der Förderverein die Helfer zu einer Stärkung und einem gemütlichen Beisammensein ein.

Nadine Willke

Philipp und sein Vater Michael Eirich bauen ein Hochbeet aus Holz.

Eltern, Schüler und Lehrkräfte stellen die Beete im Schulgarten auf und kleiden sie mit Folie aus.

Ehemalige Seefahrer an ihrer „Heimatschleuse“

Marinekameradschaft besichtigt die Hindenburgschleuse in Hannover

Die Hindenburgschleuse in Hannover-Anderten kannten die meisten Marinekameraden bereits durch häufige Durchfahrten von der Wasserseite aus. Nun konnten sie den Schleusenbau, die Technik und die Steuerung bei einer Besichtigung auch einmal von der Land- und Bedienerseite besichtigen.

Die 1928 in Dienst gestellte Schleuse, damals die größte in Europa, wirkte schon an dem Modell beeindruckend, das vor dem Bau erstellt wurde. Einige alte Fotos von der gewaltigen Baustelle lassen erahnen, welche Massen an Erde in der vierjährigen Bauzeit bewegt werden mussten. Während der rund zweieinhalbstündigen Führung bot sich die Möglichkeit, auch die über fünf Stockwerke reichenden unterirdischen Sparbecken aus Beton zu bestaunen. In diesen können zwei Drittel der Wassermenge eines Schleusengangs gespeichert und beim Schleusen in das Oberwasser wieder eingesetzt werden. Der Ein- und Auslauf erfolgt dabei über riesige Ventile.

Unterstützt durch Videokameras und Computer überwinden die den Mittellandkanal befahrenden Schiffe und Boote innerhalb von 20 Minuten einen Höhenunterschied von fast 15 Metern. Dabei werden in einer Schleusenkammer etwa 40 000 Kubikmeter Wasser bewegt. Von der Brücke über den Schleusenbecken steuern zwei Mitarbeiter nicht nur die Hindenburgschleuse, sondern auch die Bolzumer und die Lindener Schleuse. Ein Neubau wird nach seiner Fertigstellung zusätzlich noch die Fernsteuerung zweier weiterer Schleusen beherbergen.

Die Besucher waren begeistert von der Technik, die sich zu großen Teilen noch im Original-Zustand befindet und nach 90 Betriebsjahren immer noch einwandfrei funktioniert. Etwas kurios mutete die einfache Handkurbel an, mit der eine manuelle Schleusung per Muskelkraft vorgenommen werden konnte.

Mitglieder der Marinekameradschaft schauen sich die Schleusentechnik am Modell an.

Die Schiffe überwinden einen Höhenunterschied von fast 15 Metern.

Der Leitstand für die Schleusen Bolzum und Linden ist mit modernster Technik ausgestattet.

Zufällig wurde während der Besichtigung gerade ein Schiff vom Mittellandkanal in den Stichkanal nach Hildesheim geschleust. So konnten die ehemaligen Seefahrer auch den Betrieb ihrer „Heimatschleuse“ beobachten. Die Marinekameraden waren sich einig: Die Besichtigung der Hindenburgschleuse war ein lohnender Ausflug.

Peter Schwitalla

HILDESHEIMER AUGENZENTRUM

Scharf sehen ohne Brille

Ein neues Lebensgefühl

AUGENLASERN

Korrektur von Kurz-/Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung

- **Femto-LASIK ohne Skalpell**
- Computergesteuerte Laserkombination
- Höhere Präzision und geringeres Risiko
- Schnellerer Heilungsprozess
- Komfortabler für den Patienten

GRAUER STAR

Moderne Laser-Operation für höchste Präzision und Sicherheit

- **Spezial-Computerlaser statt Skalpell**
- Komfortabler und schonender
- Bessere und schnellere Wundheilung
- Moderne Multifokallinsen für größere Unabhängigkeit von der Lesebrille

Design: smpmedia.net

Hildesheimer Augenzentrum am St. Bernward Krankenhaus
Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

Qualitäts-Management ISO 9001

Gütesiegel Augenchirurgie BDOC

☎ **0800 / 5 66 77 88**
gebührenfrei

www.hildesheimer-augenzentrum.de

Vinzentinum am St. Bernward Krankenhaus · Langelinienwall 7 · 31134 Hildesheim
Leitender Arzt: Ralph Herrmann · Facharzt für Augenheilkunde

FOCUS EMPFEHLUNG 2018 AUGENARZT LANDKREIS HILDESHEIM FOCUS-ARZTSUCHE.DE
Ralph Herrmann